

# Fraktionsantrag

## Antrag der FGL bezüglich des Energieverbrauchs im kommenden Winter

<i>Einreicher:</i> Frau Krug, Dagmar <i>Unterstützer:</i> Freie Grüne Liste Anne Mühlhäußer	<i>Eingereicht am:</i> 14.11.2023
---	--------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
-----------------------	--------------

### Beschlussvorschlag

Die FGL stellt den Antrag, die Verwaltung möge im entsprechenden Ausschuss berichten, wie auch im kommenden Winter Energie eingespart werden kann.

### Sachverhalt

#### Begründung:

Durch die durch die Ukrainekrise ausgelöste Energiekrise war auch die Stadt Konstanz im letzten Winter gezwungen, Energie einzusparen - mit dem positiven, nicht unwesentlichen Nebeneffekt, dadurch auch CO2 einzusparen. Im Südkurier hieß es dazu, basierend auf einer Pressemitteilung der Stadt:

„Nicht nur die nächtliche Beleuchtung mehrerer Wahrzeichen wurde vorübergehend ausgeschaltet, auch die Heizungen und das Warmwasser in Verwaltungsgebäuden und Schulen wurden runter- oder abgedreht .... An den Konstanzer Schulen konnten so im Winter 2022/23 im Vergleich zum Winter 2021/22 18% Gas eingespart werden.“

In den Verwaltungsgebäuden wurden nach Angaben der Stadt gar 31% Gas und 12 % Strom eingespart. Auch in den Bädern wurde die Wassertemperatur abgesenkt, was ebenfalls zu einer nicht unerheblichen Einsparung führte.

Die FGL möchte, dass mit diesen Sparmaßnahmen auch im kommenden Winter fortgefahren wird. Das spart zum einen Geld und vor allem klimaschädliches CO2 ein und leistet einen wichtigen Beitrag auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität, die der Gemeinderat für 2035 beschlossen hat.

### Anlage/n

Keine